

Presseinformation

30. März 2010

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom Blasmusikverein Traiskirchen bis zu den NÖ Tonkünstlern

Morgen, Mittwoch, 31. März, kommt es ab 15 Uhr in der Hauptschule Traiskirchen zum Abschlusskonzert des Workshops „Spiel in kleinen Gruppen“; es musizieren Bläser und Schlagwerker der Blasmusikvereine in kleinen und größeren Ensembles. Am Samstag, 10. April, lädt dann die Stadtkapelle Traiskirchen mit den Jugendgruppen Music Puzzle und I Musicisti ab 19 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen zum Frühlingskonzert „Ein bunter Melodienstrauß“. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Im Rahmen des Osterfestivals „Imago Dei 2010“ im Klangraum Krems Minoritenkirche wird das aus vier Countertenören, fünf Tenören und zwei Bässen bestehende italienische Vokalensemble Odehecaton am Gründonnerstag, 1. April, unter dem Titel „Tenebrae factae sunt“ Responsorien von Carlo Gesualdo da Venosa sowie Musik von Salvatore Sciarrino, Krzysztof Penderecki und Giacinto Scelsi zu Gehör bringen. Am Karfreitag, 2. April, werden Werner Durand, Maria Jonas und Amelia Cuni „Stundengesänge aus dem Morgen- und Abendland“, u. a. mit Ragas im Dhrupadstil und Kompositionen von Hildegard von Bingen, aufführen. Am Ostermontag, 5. April, beschließt dann Jordi Savall mit seinem Ensemble Hesperion XXI und Musik aus dem 9. bis 16. Jahrhundert zum Thema „Lux Feminae“ das Festival. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und <http://www.klangraum.at/>.

Im Dom zu St. Pölten singt die Domkantorei am Gründonnerstag, 1. April, ab 19 Uhr als Musik im Gottesdienst das „Kyrie“ von William Byrd, „Tristis est“ von Johann Kuhnau, „Ubi caritas“ von Maurice Duruflé, „O heilige Seelenspeise“ von Heinrich Isaac und Anton Bruckners „Tantum ergo“. Am Karfreitag, 2. April, stehen bei der Karfreitagsliturgie ab 19 Uhr „Passio“ von Franz Danksagmüller und „Adoramus te“ von Quirino Gasparini auf dem Programm. Am Karsamstag, 3. April, singt die Chorschola St. Pölten bei der Osternachtfeier ab 20 Uhr Gregorianische Choräle, dazu erklingt Orgelmusik von Franz Schmidt und Johann Sebastian Bach. Ostersonntag, der 4. April, beginnt um 10.15 Uhr mit Wolfgang Amadeus

Presseinformation

Mozarts „Krönungsmesse“ inklusive Georg Friedrich Händels „Halleluja“ aus „Messiah“ sowie Johann Sebastian Bachs Toccata d-moll BWV 565 beim anschließenden Concerto. Die um 16 Uhr beginnende Vesper wird mit Josef Gabriel Rheinbergers „Regina coeli“ und Gabriel Faurés „Ave verum“ musikalisch begleitet; das anschließende Concerto steht mit dem Prélude H-Dur im Zeichen von Camille Saint-Saëns. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://dommusik.kirche.at/>.

Im Hotel Kroiß in Scheibbs geht am Ostersonntag, 4. April, ab 20 Uhr ein Osterkonzert mit Scheibbs 3 und den Röhren über die Bühne. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/425 11-63 und <http://www.scheibbs.gv.at/>.

Im Cinema Paradiso in St. Pölten ist am Mittwoch, 7. April, ab 20 Uhr der Chicagoer Schauspieler und Sänger Jake La Botz mit Country-Blues zu Gast. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Die Sinfonietta Baden spielt unter Enrico Calessio am Donnerstag, 8. April, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden Gioacchino Rossinis Ouvertüre zu „Il Barbiere di Siviglia“, Robert Schumanns Klavierkonzert a-moll op. 54 sowie Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60; Solist ist Florian Krumpöck am Klavier. Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444 und e-mail tickets.ccb@casinos.at; nähere Informationen unter <http://www.sinfoniettabaden.at/>.

Kompositionen von Franz Lachner, Maurice Ravel, Franz Schubert, Louis Spohr, Johannes Brahms, Giacomo Meyerbeer, Giacomo Puccini und Robert Schumann spielt das Damenensemble Trio Amabile am Donnerstag, 8. April, ab 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951.

Im Schönberg-Haus in Mödling spielen Martin Zalodek, Violine, und Agnes Wolf, Klavier, am Freitag, 9. April, ab 19.30 Uhr Arnold Schönbergs Phantasy for Violin with Piano Accompaniment op. 47, Wolfgang Amadeus Mozarts Violinsonate B-Dur KV 454, Claude Debussys Sonate für Violine und Klavier sowie die österreichische Erstaufführung von „music for violin and piano“ von Thomas Wally. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Arnold Schönberg Center unter 01/712 18 88-88, e-mail office@schoenberg.at und <http://www.schoenberg.at/>.

Presseinformation

Ebenfalls am Freitag, 9. April, gastiert zum ersten Mal die 2007 gegründete Rockband Deepest Inner Sense aus dem Raum Hollabrunn in der „Kulturműµ“ in Hollabrunn; Beginn des Konzertes im Rahmen der „Discover Your Senses“-Tour ist um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturműµ“ Hollabrunn unter 02952/202 48 oder 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und <http://www.kulturmue.at/>.

Am Freitag, 9. April, findet auch ab 18.30 Uhr im Wirtshaus Beringer in Mank die Auftaktveranstaltung der Reihe „Beim Wirt spielt die Musik“ statt; der musikalische Bogen spannt sich dabei von der Wieselburger Stammtischmusi bis zum Mostviertler Jazz. Insgesamt umfasst der von der Volkskultur Niederösterreich und der NÖ Wirtshauskultur organisierte Veranstaltungsreigen 40 Abende in Wirtshauskultur-Wirtshäusern. Nähere Informationen bei der NÖ Wirtshauskultur unter 02742/9000-19882, Horst Berger.

Wolfgang Sobotka dirigiert am Samstag, 10. April, ab 19.30 Uhr im Kolomanisaal von Stift Melk das Orchester Spirit of Europe; Solist ist Thomas A. Irnberger (Violine). Auf dem Programm des Benefizkonzerts zugunsten von „Saniob“ des rumänischen Kinderhilfsprojekts „Auro-Danubia“ stehen Arvo Pärts „Fratres“ für Streichorchester und Schlagzeug, Dimitri Schostakowitschs Kammer-sinfonie c-moll op. 110a, Gioacchino Rossinis Sonate II A-Dur sowie Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert A-Dur KV 219. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Am selben Tag, Samstag, 10. April, lädt die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk zu einem Konzert mit Roland Neuwirth und den Extremschrammeln im Trio; „Aus'n Huat“ beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Schließlich sind am Montag, 12. April, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Geister und Dämonen“ zu Gast: Unter diesem Titel bringen die NÖ Tonkünstler und der Wiener Singverein Robert Schumanns dramatisches Gedicht „Manfred“ op. 115 zur Aufführung; Dirigent ist Bruno Weil, Sprecher Martin Schwab. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.